



2014

Quartalsbericht III

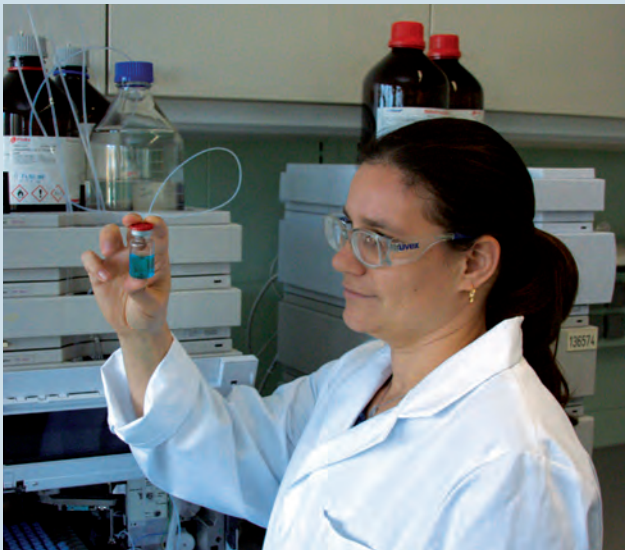


Eckert & Ziegler
Wir helfen zu heilen.

Kennzahlen Eckert & Ziegler

		01-09/2014	01-09/2013	Veränderung
Umsatz	Mio. Euro	92,6	86,1	7%
Umsatzrendite vor Steuern	%	10%	12%	- 22%
EBITDA	Mio. Euro	15,3	16,5	- 7%
EBIT	Mio. Euro	10,0	11,4	- 13%
EBT	Mio. Euro	8,9	10,6	- 16%
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. Euro	5,4	7,0	- 23%
Überschuss	Mio. Euro	5,6	6,2	- 11%
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	Euro	1,05	1,18	- 11%
Operativer Cash Flow	Mio. Euro	4,9	7,0	- 30%
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. Euro	5,3	5,1	5%
Mitarbeiter zum Ende der Periode	Personen	716	637	12%

Meilensteine



◀ KLINISCHE PRÜFUNGEN FÜR NEUES DIAGNOSTIKUM ERFOLGREICH GESTARTET

Die OctreoPharm Sciences GmbH, eine Beteiligungsgesellschaft der Eckert & Ziegler Radiopharma GmbH, hat im Rahmen der klinischen Erprobung ihres neuen Diagnostikums SOMscan® die ersten Patienten in einem Schweizer Universitätsspital behandeln können. Nach Angaben der Ärzte verliefen die Prüfungen ohne Komplikation. SOMscan® wird zur Diagnose von neuroendokrinen Tumoren benutzt und soll eine hervorragende Bildqualität liefern. Es ist geplant, die Prüfungen der Phase I/II, bis zum Jahresende abzuschließen.

▶ ERSTMALS KREBSBESTRAHLUNGSANLAGEN IN ÄTHIOPIEN INSTALLIERT

Im Rahmen eines Hilfsprogramms der Vereinten Nationen für den Ausbau des afrikanischen Gesundheitswesens ist in der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba erstmals eine Anlage zur Bestrahlung von gynäkologischen Tumoren mit sogenannten Brachytherapiequellen installiert worden. Es handelt sich dabei um drahtgeführte, miniaturisierte Punktstrahler, mit denen vor allem Cervixkarzinome effektiv behandelt werden können. Das Gerät vom Typ GyneSource wurde von der Berliner Eckert & Ziegler BEBIG GmbH geliefert.



◀ ÜBERNAHME EINES BRASILIANISCHEN ISOTOPENSPEZIALISTEN – STÄRKERE PRÄSENZ IN SÜDAMERIKA

Eckert & Ziegler hat zum 1. September 2014 über ihre US-amerikanische Tochter Eckert & Ziegler Isotope Products Inc. die Isotopensparte der REM Indústria e Comércio Ltda. (REM) mit Sitz in São Paulo, Brasilien, übernommen. Das Unternehmen mit rund 30 Mitarbeitern wird zukünftig als Eckert & Ziegler Brasil Isotope Solutions firmieren. Die Isotopensparte von REM hat sich auf den Import von Isotopentechnik nach Brasilien spezialisiert und ist einer der führenden Anbieter für nuklearmedizinische Komponenten in Südamerika. Das Unternehmen verkauft seit Jahrzehnten Produkte von Eckert & Ziegler. Es verfügt über flächendeckende Vertriebsstrukturen und alle erforderlichen lokalen Zulassungen für den Umgang mit isotopentechnischen Stoffen.

Geschäftsentwicklung der Eckert & Ziegler Gruppe

KONZERNUMSÄTZE NUR LEICHT GESTIEGEN – ERHOFFTES WACHSTUM IM THERAPIESEGMENT BLIEB AUS

Nach dem Abschluss des 3. Quartals wird absehbar, dass der Konzern im Geschäftsjahr 2014 nicht den erhofften Wachstumssprung bei den Umsätzen vorlegen wird. Zwar stiegen die Verkäufe im Neunmonatszeitraum gegenüber dem Vorjahr leicht um 6,4 Mio. oder 7 % auf 92,6 Mio. Euro, insgesamt jedoch blieben sie hinter den Erwartungen zurück, die noch am Beginn des Geschäftsjahres bestanden. Im Therapiesegment war aufgrund der Akquisition zweier amerikanischer Firmen ein deutlicher Umsatzsprung erhofft wurden. Bis Ende September war davon wenig zu spüren, die Verkäufe bewegten sich im Wesentlichen auf Vorjahresniveau. Allerdings gab es Verschiebungen innerhalb der Produktkategorien.

Wechselkursbereinigt liegt das Umsatzwachstum bei 7,5 Mio. Euro. Davon entfallen 6,9 Mio. Euro auf Akquisitionen und 0,6 Mio. Euro auf organische Umsatzzuwächse.

Trotz der Umsatzsteigerung ging das EBIT im Neunmonatszeitraum um 1,5 Mio. Euro auf 10,0 Mio. Euro zurück. Ausschlaggebend hierfür war die enttäuschende Entwicklung im Segment Strahlentherapie. Der Rückgang beim EBIT setzt sich proportional bis zum Ergebnis pro Aktie fort, welches um 11 % auf 1,05 Euro/Aktie fiel.

Der Umsatz des Segments Strahlentherapie wuchs im Zeitraum Januar bis September 2014 gegenüber der Vorjahresperiode um 0,6 Mio. Euro auf 19,5 Mio. Euro. Die Ende 2013 erfolgten US-Akquisitionen trugen zwar 4,0 Mio. Euro an Zusatzumsatz bei, gleichzeitig gingen jedoch in anderen Regionen die Verkäufe um 3,4 Mio. Euro zurück. Von dieser Entwicklung wurde das Segment in zweierlei Hinsicht überrascht: einmal fiel der Umsatzzuwachs bei den US-Akquisitionen geringer aus als geplant, zum anderen hatte man den starken Rückgang nicht in dieser Höhe erwartet. Er traf im Übrigen gleichermaßen die Implantate als auch die Tumorbestrahlungsgeräte.

Während bei den Tumorbestrahlungsgeräten noch Hoffnungen auf ein starkes Jahresendgeschäft bestehen, scheinen die Umsatzrückgänge bei den Implantaten vor allem auf rückläufige Krebs-Früherkennungsuntersuchungen mittels Bluttests zurückzugehen und damit nachhaltigerer Natur zu sein. Der Einbruch bei den PSA-Tests führt zu einer reduzierten Zahl von Personen, bei denen bereits im Frühstadium ein Prostatakarzinom diagnostiziert wird, was wiederum das Anwendungspotenzial von Implantaten reduziert. Ursächlich für die mageren Umsätze mit Bestrahlungsgeräten sind vor allem internationale Konflikte, welche die Abwicklung der Projekte verzögern.

Die schwachen Umsätze wirken sich direkt auf den Gewinn des Segments aus. Das EBIT beläuft sich auf minus 2,4 Mio. Euro, was einer Verschlechterung um 4,4 Mio. Euro gegenüber 2013 entspricht. Die anderen Segmente können diesen Gewinneinbruch trotz einer durchweg positiven Entwicklung nicht ausgleichen.

Das größte Segment Isotope Products hat die Umsätze organisch um 9% gesteigert. Trotz eines nachteiligen Wechselkurseffektes verbleibt ein Umsatzwachstum von 2,9 Mio. Euro. Da jedoch vor allem margenschwächere Produkte gewachsen sind und ein positiver Sondereffekt aus dem Vorjahr fehlt, stieg das EBIT nur um 0,2 Mio. Euro.

Das erfolgreiche Segment Radiopharma profitierte weiterhin von der Akquisition in Österreich aber auch von steigenden Umsätzen im Gerätegeschäft sowie der Lohnherstellung. Die Umsätze wuchsen insgesamt um 14% auf 24,1 Mio. Euro. Das EBIT wurde mehr als verdoppelt und liegt bei 2,5 Mio. Euro.

Das neue Segment Sonstige enthält die im Vorjahr getrennt ausgewiesenen Bereiche Umweltdienste und Holding. Hier reduzierte sich der Verlust im EBIT signifikant von – 4,0 Mio. Euro auf – 2,6 Mio. Euro. Der Hauptgrund liegt im Wegfall des außerordentlichen Aufwands aus dem Vergleichszeitraum 2013, als eine Preiserhöhung bei einem wichtigen Entsorgungsweg das Ergebnis belastete.

LIQUIDITÄT

Als Folge des Rückgangs beim Periodenergebnis um 23% reduzierte sich auch der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit etwa im gleichen Verhältnis (- 30%). Im Neunmonatszeitraum 2014 beträgt der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit 4,9 Mio. Euro, wovon allerdings 4,8 Mio. Euro im dritten Quartal verdient wurden.

Unter Einbeziehung der Position „Kauf von Eigenkapitalinstrumenten von Tochterunternehmen“ in die Investitionen, liegt der Investitionskapitalfluss mit 9,1 Mio. Euro über dem Vorjahresniveau (8,7 Mio. Euro). Während im Vorjahr die Akquisition der Chemotrade GmbH und die Beteiligung an der OctreoPharm Sciences GmbH enthalten waren, wurde im Jahr 2014 in ein Joint-Venture zur Sicherung von Rohmaterialien sowie den Kauf der Isotopensparte der Brasilianischen REM-Gruppe investiert. In beiden Zeiträumen waren Auszahlungen für den Bau des neuen Zyklotronstandorts in Polen enthalten.

Die mit 0,60 Euro pro Aktie konstante Dividende führte zu einem unveränderten Abfluss von 3,2 Mio. Euro. Die Darlehen wurden im Saldo um 2,3 Mio. Euro reduziert, während im Vorjahreszeitraum vorübergehend eine akquisitionsbedingte Darlehensaufnahme überwog.

In der Summe nahm der Finanzmittelbestand zum 30. September 2014 auf nunmehr 20,2 Mio. Euro ab.

BILANZ

Die Bilanzsumme zum Ende September hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2013 kaum verändert und stieg leicht von 179,0 Mio. Euro auf 180,6 Mio. Euro. Die kurzfristigen Vermögenswerte sind jedoch aufgrund des Zahlungsmittelabflusses gefallen. Die Gegenposition auf der Aktivseite findet sich vor allem in den Firmenwerten und Sachanlagen, die aufgrund der Akquisitionen zunahmen.

Auf der Passivseite findet sich die Veränderung in der Abnahme der Darlehen sowie der Verbindlichkeiten. Trotz der gezahlten Dividende stieg das Eigenkapital durch den Gewinn auf 94,7 Mio. Euro. Unterstützt durch die Abnahme des Fremdkapitals stieg die Eigenkapitalquote von 51% auf 52%.

MITARBEITER

Zum 30. September 2014 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe weltweit 716 Mitarbeiter, davon 409 im Inland. Gegenüber dem Jahresende 2013 nahm das Personal um 30 Mitarbeiter zu. Die Steigerung ergibt sich allein aus der Akquisition des Segments Isotope Products in Brasilien.

AUSBLICK

Für das Jahr 2013 wurde bislang ein Umsatzziel von 134 Mio. Euro genannt. Aufgrund der schwächeren Verkaufszahlen des Segments Strahlentherapie erscheint der Wert ambitioniert. Das Ertragsziel von 10,5 Mio. Euro oder 2,00 Euro pro Aktie bleibt unter optimistischen Annahmen weiterhin erreichbar.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Tsd. Euro	Q3-Bericht 07-09/2014	Q3-Bericht 07-09/2013	9-Monatsbericht 01-09/2014	9-Monatsbericht 01-09/2013
Umsatzerlöse	30.628	30.822	92.553	86.129
Umsatzkosten	- 15.076	- 14.535	- 46.138	- 42.293
Bruttoergebnis vom Umsatz	15.552	16.287	46.415	43.836
Vertriebskosten	- 5.185	- 5.248	- 15.694	- 15.138
Allgemeine Verwaltungskosten	- 6.348	- 5.859	- 18.649	- 16.976
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 941	- 877	- 3.057	- 2.837
Sonstige betriebliche Erträge	157	442	812	3.123
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 26	- 104	- 145	- 386
Betriebsergebnis	3.209	4.641	9.682	11.622
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	- 157	-	- 295	-
Ergebnis aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinvestitionen	- 77	-	- 142	-
Übriges Finanzergebnis	788	- 101	713	- 190
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	3.763	4.540	9.958	11.432
Zinserträge	46	77	114	252
Zinsaufwendungen	- 322	- 494	- 1.205	- 1.080
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.487	4.123	8.867	10.604
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 1.379	- 1.604	- 3.505	- 3.616
Periodenergebnis	2.108	2.519	5.362	6.988
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn/Verlust (+/-)	189	- 259	203	- 749
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	2.297	2.260	5.565	6.239
Ergebnis je Aktie				
Unverwässert (EUR je Aktie)	0,43	0,43	1,05	1,18
Verwässert (EUR je Aktie)	0,43	0,43	1,05	1,18
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in Tausend Stück)	5.288	5.288	5.288	5.288
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert in Tausend Stück)	5.288	5.288	5.288	5.288

SONSTIGES KONZERNERGEBNIS

in Tsd. Euro	Q3-Bericht 07-09/2014	Q3-Bericht 07-09/2013	9-Monatsbericht 01-09/2014	9-Monatsbericht 01-09/2013
Periodenergebnis	2.108	2.519	5.362	6.988
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn	- 189	259	- 203	749
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	2.297	2.260	5.565	6.239
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können				
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	1.964	- 443	2.260	- 812
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Währungsumrechnung)	1.964	- 443	2.260	- 812
Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	1.964	- 443	2.260	- 812
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	- 2	- 33	- 3	- 13
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	1.966	- 410	2.263	- 799
Summe aus Jahresüberschuss und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	4.072	2.076	7.622	6.176
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	- 191	226	- 206	736
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	4.263	1.850	7.828	5.440

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tsd. Euro	9-Monatsbericht 01.01.2014 – 30.09.2014	9-Monatsbericht 01.01.2013 – 30.09.2013
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Periodenergebnis	5.361	6.987
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungen	5.333	5.087
Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Zuschüsse	– 54	– 40
Gewinn- /Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	– 4	41
Veränderung der langfristigen Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.073	1.235
Veränderungen der übrigen langfristigen Vermögenswerte und Forderungen	5	781
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	– 751	1.420
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	2.386	– 707
Vorräte	– 3.874	– 3.016
Veränderung der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte	– 86	272
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	– 4.501	– 5.077
Mittelabfluss /-zufluss aus betrieblicher Tätigkeit	4.888	6.983
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Erwerb (-)/Verkauf von Anlagevermögen	– 8.019	– 6.041
Erwerb von konsolidierten Unternehmen (abzüglich erworbener liquider Mittel)	– 1.017	– 1.808
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	– 9.036	– 7.849
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Gezahlte Dividenden	– 3.173	– 3.173
Ausschüttung Anteile Dritter	– 342	– 218
Veränderung langfristiger Darlehen	– 3.356	– 1.721
Veränderung kurzfristiger Darlehen	1.021	4.099
Kauf von Eigenkapitalinstrumenten von Tochterunternehmen	– 20	– 850
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	– 5.870	– 1.863
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	773	– 197
Abnahme des Finanzmittelbestandes	– 9.245	– 2.926
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	29.414	30.842
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	20.169	27.916

KONZERNBILANZ

in Tsd. Euro

	30.09.2014	31.12.2013
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	36.318	34.906
Übrige Immaterielle Vermögenswerte	17.917	17.744
Sachanlagen	35.629	33.542
Nach der Equity Methode bewertete Finanzanlagen	199	493
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.853	2.853
Aktive Latente Steuern	11.084	9.937
Übrige langfristige Vermögenswerte	8.744	6.785
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	112.744	106.260
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20.169	29.414
Wertpapiere	22	22
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.443	20.277
Vorräte	22.245	17.778
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	6.947	5.159
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	67.826	72.650
Bilanzsumme	180.570	178.910
Passiva		
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	5.293	5.293
Kapitalrücklagen	53.500	53.500
Gewinnrücklagen	30.980	28.588
Übrige Rücklagen	- 1.545	- 3.808
Eigene Anteile	- 27	- 27
Den Aktionären der Eckert & Ziegler AG zustehendes Eigenkapital	88.201	83.546
Nicht beherrschende Anteile	6.534	7.082
Summe Kapital und Rücklagen	94.735	90.628
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	14.286	17.572
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (langfristig)	672	715
Passive Latente Steuern	2.768	2.381
Rückstellungen für Pensionen	7.818	7.560
Übrige Rückstellungen	25.265	23.991
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	4.268	4.220
Langfristige Schulden, gesamt	55.077	56.439
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	6.097	5.055
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.549	7.779
Erhaltene Anzahlungen	1.203	2.241
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (kurzfristig)	93	104
Ertragssteuerverbindlichkeiten	2.525	915
Rückstellungen für Pensionen (kurzfristiger Anteil)	403	403
Übrige kurzfristige Rückstellungen	3.757	4.014
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12.131	11.332
Kurzfristige Schulden, gesamt	30.758	31.843
Bilanzsumme	180.570	178.910

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Stammaktien				Kumuliertes übriges Gesamtergebnis				Auf Aktionäre entfallendes Eigen- kapital	Nicht beherr- schende Anteile	Konzern- Eigen- kapital
	Anzahl Stück	Nominal- wert Tsd. Euro	Kapital- rücklage Tsd. Euro	Gewinn- rücklagen Tsd. Euro	Unreali- siertes Ergebnis Wert- papiere Tsd. Euro	Unreali- siertes Ergebnis Pensions- zusagen Tsd. Euro	Fremdwäh- rungsum- rechnungs- differenzen Tsd. Euro	Eigene Anteile Tsd. Euro			
Stand 1. Januar 2013	5.292.983	5.293	53.500	25.257	2	- 1.640	- 1.658	- 27	80.727	6.243	86.970
Fremdwährungsumrechnungs- differenzen							- 1.319		- 1.319	- 72	- 1.391
Unrealisierte Gewinne/Verluste bei leistungs- orientierten Pensionszusagen am Bilanzstichtag (nach Steuern von - 408 Tsd. Euro)									- 833		- 833
Unrealisierte Wertpapiergewinne/ -verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von - 1 Tsd. Euro)					2				2		2
Umkehrung unrealisierter Gewinne/ -verluste am vorherigen Bilanzstichtag					- 2	1.640			1.638		1.638
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	807	- 1.319	0	- 512	- 72	- 584
Jahresüberschuss				9.089					9.089	1.412	10.501
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	9.089	0	807	- 1.319	0	8.577	1.340	9.917
Dividendenzahlung				- 3.173					- 3.173	- 243	- 3.416
Einsatz eigener Anteile zum Erwerb von Minderheitsanteilen			0					0	0	0	0
Aufwand Aktienoptionsplan									0		0
Erwerb/Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen				- 2.585					- 2.585	- 258	- 2.843
Stand 31. Dezember 2013	5.292.983	5.293	53.500	28.588	2	- 833	- 2.977	- 27	83.546	7.082	90.628

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Stammaktien				Kumuliertes übriges Gesamtergebnis						
	Anzahl Stück	Nominal- wert	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Unreali- siertes Ergebnis Wert- papiere	Unreali- siertes Ergebnis Pensions- zusagen	Fremdwäh- rungsum- rechnungs- differenzen	Eigene Anteile	Auf Aktionäre entfallendes Eigen- kapital	Nicht beherr- schende Anteile	Konzern- Eigen- kapital
		Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Stand 1. Januar 2014	5.292.983	5.293	53.500	28.588	2	- 833	- 2.977	- 27	83.546	7.082	90.628
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen							2.263		2.263	- 3	2.260
Unrealisierte Gewinne/Verluste bei leistungsorientierten Pensionszusagen am Bilanzstichtag (nach Steuern von - 408 Tsd. Euro)						- 833			- 833		- 833
Unrealisierte Wertpapiergewinne/-verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von - 1 Tsd. Euro)					2				2		2
Umkehrung unrealisierter Gewinne/-verluste am vorherigen Bilanzstichtag					- 2	833			831		831
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	2.263	0	2.263	- 3	2.260
Jahresüberschuss				5.565					5.565	- 203	5.362
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	5.565	0	0	2.263	0	7.828	- 206	7.622
Dividendenzahlung				- 3.173					- 3.173	- 342	- 3.515
Stand 30. September 2014	5.292.983	5.293	53.500	30.980	2	- 833	- 714	- 27	88.201	6.534	94.735

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Tsd. Euro	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Sonstige		Eliminierung		Gesamt	
	01-09/2014	01-09/2013	01-09/2014	01-09/2013	01-09/2014	01-09/2013	01-09/2014	01-09/2013	01-09/2014	01-09/2013	01-09/2014	01-09/2013
Umsätze mit externen Kunden	44.166	41.308	19.549	18.978	24.107	21.124	4.731	4.719	0	0	92.553	86.129
Umsätze mit anderen Segmenten	1.414	2.773	129	45	49	92	3.769	2.901	- 5.361	- 5.811	0	0
Segmentumsätze insgesamt	45.580	44.081	19.678	19.023	24.156	21.216	8.500	7.620	- 5.361	- 5.811	92.553	86.129
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	12.387	12.201	- 2.388	1.975	2.548	1.191	- 2.589	- 3.935	0	0	9.958	11.432
Zinsaufwendungen und -erträge	- 50	- 102	- 395	- 390	- 910	- 880	264	544	0	0	- 1.091	- 828
Ertragssteuern	- 3.803	- 3.812	162	- 735	- 710	- 236	846	1.167	0	0	- 3.505	- 3.616
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	8.534	8.287	- 2.621	850	928	75	- 1.479	- 2.224	0	0	5.362	6.988

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Tsd. Euro	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Sonstige		Gesamt	
	01-09/2014	01-09/2013	01-09/2014	01-09/2013	01-09/2014	01-09/2013	01-09/2014	01-09/2013	01-09/2014	01-09/2013
Vermögen der Segmente	101.813	95.212	55.122	53.028	35.827	29.063	93.616	93.538	286.378	270.841
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten									- 105.808	- 104.456
Konsolidiertes Gesamtvermögen									180.570	166.385
Verbindlichkeiten der Segmente	- 43.397	- 41.132	- 23.106	- 20.336	- 34.443	- 28.980	- 5.954	- 9.848	- 106.900	- 100.296
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten									21.065	21.182
Konsolidierte Verbindlichkeiten									- 85.835	- 79.114
Investitionen (ohne Unternehmenserwerbe)	3.241	1.180	1.486	1.490	2.131	3.157	1.161	214	8.019	6.041
Abschreibungen	- 1.713	- 1.536	- 1.713	- 1.824	- 1.228	- 983	- 679	- 744	- 5.333	- 5.087
Nicht zahlungswirksame Erträge / Aufwendungen	417	- 2.221	- 271	- 1.359	- 450	- 2	35	145	- 269	- 3.437

VERKAUF NACH GEOGRAFISCHEN REGIONEN

	01-09/2014		01-09/2013	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Europa	49,0	53	50,8	59
Nordamerika	30,8	33	25,2	29
Asien/Pazifik	9,1	10	7,6	9
Sonstige	3,7	4	2,5	3
Gesamt	92,6	100	86,1	100

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2014 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der Eckert & Ziegler AG zum 30. September 2014 wurde wie der Jahresabschluss 2013 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Die im Anhang des Jahresabschlusses 2013 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

Zu den Unternehmenserwerben und -veräußerungen verweisen wir auf die Erläuterungen unter Abschnitt 4.

4. EINGESCHRÄNKTE VERGLEICHBARKEIT DES KONZERNABSCHLUSSES MIT DEM VORJAHR

Zum 15. Februar 2013 wurde die Düsseldorfer Chemotrade GmbH übernommen. Im ersten Quartal 2013 wurden weitere Anteile vom Minderheitsgesellschafter an einer Unternehmensgruppe im Segment Radiopharma erworben. Zum 1. Juni 2013 wurde das Entsorgungsgeschäft in Großbritannien von EnergySolutions übernommen. Zum 1. Juli 2013 wurden die Anteile an der österreichischen BSM Diagnostica Gesellschaft m.b.H. übernommen. Im Juli 2013 hat sich Eckert & Ziegler mit einem substantiellen Minderheitsanteil an der OctreoPharm Sciences GmbH beteiligt. Im September 2013 wurde das Geschäft mit Prostatakrebsimplantaten der amerikanischen Biocompatibles, Inc. übernommen. Im November 2013 wurden sämtliche Geschäftsanteile der Mick Radio Nuclear Instruments, Inc. erworben. Zum 1. September 2014 wurde die Isotopensparte der REM Indústria e Comércio Ltda. (REM) mit Sitz in São Paulo, Brasilien, übernommen.

Im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2013 haben sich hierdurch wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns ergeben, wodurch die Vergleichbarkeit des Konzernberichts mit dem Vorjahr beeinträchtigt ist.

5. WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Land	Währung	Stichtagskurs am 30.09.2014	Stichtagskurs am 31.12.2013	Durchschnittskurs 01.01.–30.09.2014	Durchschnittskurs 01.01.–30.09.2013
USA	USD	1,2583	1,3791	1,3518	1,3149
Tschechien	CZK	27,500	27,427	27,5067	25,7838
Großbritannien	GBP	0,7773	0,8337	0,8206	0,8221
Polen	PLN	4,1776	4,1543	4,1723	4,2097
Russland	RUB	49,7653	44,8968	47,9569	–
Brasilien	BRL	3,0821	3,2504	3,0924	2,6641


6. BESTAND EIGENER AKTIEN

Zum 30. September 2014 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 4.818 eigene Aktien gehalten. Dies entspricht rechnerisch einem Anteil von 0,1% am Grundkapital der Gesellschaft.

7. WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Hinsichtlich der wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Veröffentlichungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2013.

Berlin, den 6. November 2014



Dr. Andreas Eckert
Vorstandsvorsitzender



Dr. Edgar Löffler
Mitglied des Vorstandes



Dr. André Heß
Mitglied des Vorstandes

Finanzkalender

25. November 2014	Eigenkapitalforum in Frankfurt
26. März 2015	Geschäftsbericht 2014
5. Mai 2015	Quartalsbericht I/2015
3. Juni 2015	Hauptversammlung in Berlin
4. August 2015	Quartalsbericht II/2015
5. November 2015	Quartalsbericht III/2015
November 2015	Eigenkapitalforum in Frankfurt

(Änderungen vorbehalten)

Kontakt

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

Robert-Rössle-Straße 10
13125 Berlin
www.ezag.de

Karolin Riehle
Investor Relations

Telefon + 49 30 94 10 84 – 0
Telefax + 49 30 94 10 84 – 112
E-Mail info@ezag.de

Impressum

HERAUSGEBER

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

LAYOUT

DianaDesign, Berlin
www.dianadesign.de

FOTOS

iStock. (Titelseite und Seite 3)
Eckert & Ziegler (Seite 3)